



*Du fliegst in den Höhen und fällst oft tief.  
Fast alles, was du anfängst, ging bisher schief.  
Du machst so viele Fehler, die schmerzhaft sind,  
und keiner sagt mehr: „Das kann passieren, mein Kind“.  
Doch du musst nur aus diesen Fehlern lernen,  
dann können sich die Fehler und die Niederschläge ruhig noch mehren.  
Denn irgendwann wird sich das Ganze dann ins Gegenteil verkehren  
und du wirst lange Zeit später von deinen Fehlern zehren.  
Du nennst sie dann Erfahrungsschatz und hältst sie in Ehren.  
Denn den Zutritt dorthin kann dir keiner verwehren.  
Also vergiss nicht, wo du her kommst, und verfolge ein Ziel.*

*Aus „Mut zur Veränderung“ von Xavier Naidoo*

Diese Liedzeilen bewegen mich immer wieder. Als Leiterin der Lebensschule bin ich fast täglich mit dem Thema Veränderung konfrontiert. Junge Menschen kommen mit großen und kleinen Zielen in den Anker und möchten in dem einen Jahr Veränderung erleben. Sie wollen in unterschiedlichen Bereichen vorwärts kommen und wachsen. Auch ich selbst sehne mich sehr oft nach Veränderung. Mich bewegt die Frage: Was ist nötig, damit eine dauerhafte Herzensveränderung geschieht, die sich ganz konkret im Leben auswirkt? In meiner Zeit im Anker habe ich schon viele solcher Wachstumshelfer entdeckt, die dazu beitragen können. Xavier Naidoo nennt in seinem Lied Fehler und Niederschläge und drückt aus, dass sie zu einem wertvollen Erfahrungsschatz werden können und sich deshalb ruhig mehren dürfen. Diese Aussage ist für mich eine Herausforderung. Bin ich wirklich offen dafür meine Fehler und Niederschläge ganz bewusst, offen und ehrlich anzuschauen und anzunehmen? Oder wähle ich viel zu oft den Weg der schnellen Entschuldigung, Verharmlosung oder rede mir selbst mit guten Argumenten ein, dass es gar keine Fehler sind. Kann ich meine Fehler und Niederlagen wertschätzen und umarmen, damit sie sich ins Gegenteil verkehren und zu einem wertvollen Erfahrungsschatz werden, von dem ich lange zehren kann und den mir niemand nehmen kann? Bin ich bereit dazu, dass sich meine Niederlagen mehren dürfen? Bin ich bereit, meine Komfortzone zu verlassen, um mich in eine Wachstumszone zu begeben? Ja, ich möchte mich ganz bewusst dieser Lebensschule aussetzen und meinen Fehlern und Niederlagen so viel Wertschätzung und Aufmerksamkeit geben, damit sie zu einem Erfahrungsschatz werden können. „Also vergiss nicht, wo du her kommst, und verfolge ein Ziel“ in dieser Zeile steckt für mich der Schlüssel dazu, dass dieser Prozess gelingen kann. Ich weiß, dass ich aus Gottes Schöpferhand komme, und mein Ziel ist die Ewigkeit bei ihm.

Beate Klumpp, Anker-MA

- Der Anker-Impuls wird ca. 14tägig verschickt. Gerne geht er auch an Sie/dich/Freunde ....
- Bitte zusätzlich zur Mailadresse auch Ihren Vor-/Nachnamen und Postanschrift angeben. Danke!